

BELEFELDER AUFRUF BILDUNGSSTREIK 2009

In den vergangenen Jahren haben einschneidende Veränderungen im Bildungssystem stattgefunden. Die Reformierungsversuche laufen nach wie vor in eine völlig falsche Richtung. Seit Jahren steht das Bildungssystem im Fokus marktorientierter Reformen. Die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise zeigt aber deutlich, dass Wettbewerbsorientierung und Leistungsdruck verheerende Folgen nach sich ziehen.

Die derzeitigen Zustände im Bildungssystem sind nicht mehr hinnehmbar!

Deshalb formiert sich das *Bielefelder Bündnis Bildungsstreik 2009* parallel zu anderen Bündnissen in ganz Deutschland zu Protesten in der Woche vom **15.-19. Juni** mit einem Bildungsstreik am **17.06.2009**.

Die Mängel im Bildungssystem sind unübersehbar: SchülerInnen und StudentInnen sollen sich möglichst schnell verwertbares Wissen aneignen, um dem Arbeitsmarkt zur Verfügung zu stehen - oberflächlich gestaltete Bachelor-Studiengänge oder das sogenannte Turbo-Abitur sind hierfür beispielhaft. Es entsteht ein ungeheurer Druck auf Lehrende und Lernende. Die Möglichkeit, selbstbestimmt eine gefestigte Persönlichkeit zu entwickeln und diese zu entfalten, wird dadurch genommen. **Bildung benötigt ausreichend Zeit!**

Statt Schule und Hochschule als Lebens- und Lernorte zu verwirklichen, wird durch immer mehr Prüfungen, Lernstandserhebungen und (Kopf-)Noten Konkurrenz geschürt. **Weg mit dem Konkurrenzdruck!**

Systematisch werden durch zu wenige Krippen- und Kindergartenplätze, das mehrgliedrige Schulsystem sowie Bildungsgebühren Selektionshürden errichtet, welche Menschen ausgrenzen und dem Recht auf Bildung für Alle entgegenstehen. Außerdem werden die Kosten für die Teilnahme an Bildung zunehmend auf die Lernenden abgewälzt. **Kostenlose Bildung für alle!**

Bildungseinrichtungen sollen die Teilhabe an demokratischen Prozessen fördern. Stattdessen wird innerhalb der Einrichtungen auf hierarchische Strukturierung größter Wert gelegt. Das Recht auf Mitbestimmung oder Selbstverwaltung wird immer weiter abgebaut. **Für Selbstbestimmung und Selbstverwaltung!**

Ziel von Bildungspolitik muss daher sein:

- Die strikte Umsetzung des Grundrechts auf Bildung!
- Qualitativ hochwertige und kostenlose Bildung für alle!
- Gleichberechtigte Mitbestimmung in allen Bildungseinrichtungen!
- Lernende Individuen bilden das Zentrum von Bildungspolitik!
- Lernorte als Lebensorte - individuelle Entfaltung ohne Leistungsdruck!

Konkret ist dies in einigen Forderungen auszudrücken:

- Kostenlose Bildung von der Kita bis ans Lebensende!
- Abschaffung des mehrgliedrigen Schulsystems!
- Abschaffung des Zentralabiturs!
- Allgemeinpolitisches Mandat für SchülerInnen-, Jugend- und Auszubildenden- sowie Studierendenvertretungen!
- Kleine Kurse, kleine Klassen!
- Mehr Finanzmittel fürs Bildungssystem!
- Ausreichend Ausbildungsplätze!
- Unabhängigkeit der (Hoch-)Schulen von der Wirtschaft!
- Abschaffung der 'Sonderschulen'! Inklusive Bildungsstätten!
- Abschaffung der (Kopf-)Noten! Abschaffung des Numerus Clausus!
- Erhalt der Fächervielfalt! Freie Fächerwahl!
- Abschaffung dieses BA/MA-Systems!
- Rücknahme des Turboabiturs!

Wir sind kein Humankapital!

BELEFELDER AUFRUF BILDUNGSSTREIK 2009

BündnispartnerInnen:

ASStA Fachhochschule Bielefeld
ASStA Universität Bielefeld
Bielefelder Initiative „Eine Schule für alle“
BSV Bielefeld
DGB Jugend OWL
DIDF-Jugend Bielefeld
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft OWL (GEW)
Grüne Jugend Bielefeld
Juso-Hochschulgruppe Uni Bielefeld
linksjugend [solid] Bielefeld
Naturfreundejugend TBW
SDAJ OWL
SV Gymnasium am Waldhof
SV Helmholtz Gymnasium
ver.di Jugend Bielefeld

UnterzeichnerInnen des Aufrufes:

IG Metall Jugend Bielefeld
Roland Engels, Regionvorsitzender DGB Ostwestfalen/Bielefeld
Udo Halama, Sozialpfarrer des Kirchenkreises Bielefeld
Guntram Schneider, Vorsitzender DGB NRW
Studierendenparlament der Universität Bielefeld
Dr. Marianne Uffmann, Löhne
Rainer Uffmann, Löhne

V.i.S.d.P:

Bündnis Bielefelder Bildungsstreik 2009
c/o ASStA Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25 - 33615 Bielefeld

www.bildungsstreik-bielefeld.de
info@bildungsstreik-bielefeld.de